

21.06.2005 - 02:55 Uhr

Sanaria Inc. erhält 3 Millionen US-Dollar Forschungszuschuss zur Weiterentwicklung ihres Malaria-Impfstoffes

Rockville, Maryland (ots/PRNewswire) -

Sanaria Inc. gab den Zuspruch eines mehrjährigen Phase II Small Business Innovation Research Grant (Phase-II-Forschungszuschuss für Kleinbetriebe) durch das National Institute of Allergy and Infectious Diseases, einem Bereich der National Institutes of Health, bekannt. Das Hauptquartier der Sanaria Inc. befindet sich in Rockville, Maryland, wo sich das Privatunternehmen hauptsächlich mit der Entwicklung eines abgeschwächten Whole-Parasite-Impfstoffes gegen Malaria beschäftigt. Der Zuspruch für das Geschäftsjahr 2005 beträgt 999.980 US-Dollar und sollte für die Geschäftsjahre 2006 und 2007 in ähnlicher Höhe ausfallen, befriedigende Fortschritte der Sanaria und fortgesetzte Finanzierung vorausgesetzt. Dies würde einem Gesamttotal von 3 Millionen US-Dollar entsprechen.

Malaria ist die Ursache für mehr als 500 Millionen Krankenhauseinweisungen und 1 Million Todesfälle jedes Jahr. Die Mehrheit davon sind Kinder in Afrika. Bei sämtlichen Einsätzen der amerikanischen Armee in den letzten 150 Jahren in Gebieten mit hoher Malariaansteckungsgefahr verursachte Malaria mehr Todesfälle als die Kriegsgefechte. Die Entwicklung von Malaria-Impfstoffen ist deshalb ein wichtiges humanitäres und militärisches Anliegen.

Dr. Stephen L. Hoffman, CEO der Sanaria Inc., kommentierte: "Wir sind dankbar, dass wir für diesen Forschungszuschuss in Frage kamen, der ausschliesslich auf der Basis von Expertenvorschlägen zugesprochen wird. Diese Zuschüsse werden nun mit Zuwendungen der United States Army Medical Research Acquisition Activity Group und der Bill & Melinda Gates Foundation an das Institute for OneWorld Health zusammengelegt. Sie werden uns dabei unterstützen, unseren Herstellungsprozess aufzubauen und sicherzustellen. Wir arbeiten jetzt daran, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen, um den Impfstoff herzustellen, Studien für einen Antrag für ein experimentelles neues Medikament bei der FDA durchzuführen sowie die klinischen Studien mit Freiwilligen im Jahr 2006 zu beginnen. Die Entwicklung eines nachhaltig wirksamen Malariaimpfstoffes ist ein schwieriger Prozess und wir möchten uns bei Senatorin Barbara Mikulski und Kongressabgeordnetem Chris Van Hollen für die grossartige Unterstützung unserer Bemühungen herzlich bedanken."

Sanaria Inc. wurde 2003 gegründet. Die Mission des Unternehmens liegt in der Entwicklung, Vermarktung und Verbreitung eines abgeschwächten Malaria-Sporozoit-Impfstoffs gegen Plasmodium falciparum. Dieser Parasit ist für über 95 Prozent der schweren Erkrankungen und Todesfälle im Zusammenhang mit Malaria weltweit verantwortlich und besitzt die stärkste Medikamentenresistenz. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sanaria.com>.

Ausgenommen der historischen Informationen enthält diese Pressemitteilung bestimmte zukunftsweisende Aussagen, die bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen sind, aufgrund derer die tatsächlichen Resultate erheblich von den in diesen zukunftsweisenden Aussagen ausdrücklich oder stillschweigend erklärten zukünftigen Resultaten oder Leistungen abweichen können. Diese zukunftsweisenden Aussagen basieren auf derzeit vorhandenen finanziellen Mitteln zur Durchführung des Fertigungsverfahrens und der Fähigkeit zur Beschaffung ausreichender finanzieller Mittel zur Durchführung von klinischen Studien. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören u. a. Ungewissheiten hinsichtlich der Beschaffung zusätzlicher finanzieller Mittel zu akzeptablen

Bedingungen, behördlicher Genehmigungen, Produkte der Konkurrenz und die Beibehaltung des Patent-Portfolios des Unternehmens.

Kontakt: Robert Thompson, Sanaria Inc., +1-301-770-3222

Website: <http://www.sanaria.com>

Pressekontakt:

Robert Thompson, Sanaria Inc., +1-301-770-3222

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007793/100492047> abgerufen werden.